



Viel Arbeit, viel Vorfreude: Das Team von Rock am Schloss. Von links: Martin Münstermann, Joachim Nowak, Stefan Kunde, Rolf Rüdiger Reichardt, Musiker Tom Aeschbacher, Lions-Präsident Helmut Lucka und Hausherr Martin Freiherr von Jenisch.

Foto: M. Kattler-Vetter

# Blumendorf rockt wieder

## Rock am Schloss geht in die 18. Runde

**Nach zwei Jahren Zwangspause ist das größte Benefizkonzert Stormarns wieder da: Am 20. August stellt Martin Freiherr von Jenisch die historische Fachwerkscheune und die Außenanlagen von Gut Blumendorf für das beliebte Event zur Verfügung - sehr zur Freude der Lions, der Bands und natürlich der Gäste.**

**BAD OLDESLOE.** Mehr als 20.000 Besucher haben die bisherigen Festivals genossen und zum Erlös von über 240.000 Euro für bedürftige Stormarner Kinder und Jugendliche beigetragen.

Der frisch gewählte neue Lions-Präsident Helmut Lucka startet mit dem Mega-Event furios in seine Amtszeit und ist zuversichtlich, dass das Festival trotz der

Zwangspause ein voller Erfolg werden wird. „Die Veranstaltungsbranche wurde hart getroffen“, ergänzt Rolf Rüdiger Reichardt, Leiter des Orga-Teams, „Das merken wir auch bei den Kosten für die Bühnen- und Beschallungstechnik sowie bei der gesamten Finanzplanung.“ Das Programm ist dennoch gewohnt hochkarätig. „The Logical Band“, die mit ihren Covern von Supertramp und Rock Klassikern der 70er, 80er und 90er bereits 2019 für Begeisterung gesorgt haben, sind der Hauptact, im Vorprogramm bekommt mit Alicia Reena, der Schülerband „Back as new“ und zwei Preisträgern der Oldesloer Musikschule der künstlerische Nachwuchs der Kreisstadt eine erstklassige

Bühne. Tom Aeschbacher, Berufsmusiker und Teil der Logical Band, war bei der Vorbereitung des Festivals dabei und verspricht mit „Major Voice“ Ron Seidler noch einen Special Guest: „Nur so viel: Classic meets Rock, das Richtige, um den Staub abzuschütteln, mitzufeiern und mitzusingen und den ganzen Mist in der Welt mal zu vergessen. Man könnte sagen: Der rote Faden ist bunt.“

Da kann wohl nichts mehr schiefgehen. Die Sponsoren sind an Bord, der Bedarf an Unterstützung für Jugendliche ist größer denn je und trotz der horrend gestiegenen Kosten werden die Lions ein hochkarätiges Festival bieten. Drei große Außenzelte bilden zusätzlich zur

Scheune eine Art Marktplatz mit Catering, wo man sich im Freien bewegen und Luft schnappen kann. „Die Atmosphäre, die Location sind unvergleichlich“, freut sich Stefan Kunde vom Orga-Team auf den lang ersehnten Abend, „die Leute haben richtig Lust aufs Feiern.“ Los geht's am 20. August um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten zu 22 Euro gibt es an vielen Vorverkaufsstellen in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargtheide, Reinfeld und Trittau, online unter <http://rock-am-schloss.org/>; an der Abendkasse wird es drei Euro teurer. Obwohl Parkplätze auf dem Gelände zur Verfügung gestellt werden, bitten die Veranstalter um die Anreise per Fahrrad oder zu Fuß. *mkv*